



Rüti



Winkel



Seeb

dorfzeitig

Gemeindeverwaltung 01 860 26 01
Finanz- und Steuerabteilung 01 862 00 94



**Öffnungszeiten des Gemeinde-
hauses**

Vormittag

Montag bis Freitag: 8–11.30 Uhr

Nachmittag

Montag 14–18.00 Uhr
Mittwoch, Donnerstag 14–16.30 Uhr
Dienstag, Freitag: geschlossen

**Öffnungszeiten der Altstoff-
sammelstelle**

Montag 16.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch 14.00 – 16.00 Uhr
Samstag 09.00 – 12.00 Uhr

Schulsekretariat Tel. 01 886 32 37

Montag: 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr
Mittwoch: 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr
Donnerstag: 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr
und 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr

**Ausgabe der Kennzeichen für
Fahrräder 2004**

Die Velovignette ist bei der Post
erhältlich und kostet Fr. 6.–
Die Aluminiumgrundplatte ist im
Velo-Fachhandel erhältlich.

Öffnungszeiten der Post

Montag bis Freitag:
8.00–12.00 Uhr und 15.00–18.00 Uhr
Samstag 8.30–11.00 Uhr

Impressum

Nr. 182



Mitteilungen und Beiträge/Inserate/Satz und Druck:

bm druck ag, Seebüelstrasse 36, 8185 Winkel
Tel. 01 872 50 20, Fax 01 872 50 24, E-Mail: info@bmdruck.ch

Inserat: ½ Seite (130x92 mm) Fr. 150.– Externe Abonnemente (Fr. 40.–/Jahr)
Inserat: ¼ Seite (130x44 mm) Fr. 85.–

Die Dorfziitig erscheint 12x jährlich, jeweils zu Anfang des Monats.

**Redaktionsschluss für die
Februar-Ausgabe:**

21. Januar 2004, 12.00 Uhr

Redaktionsteam:

Verena Gubler/Susanne Egli
Ursula Meier/Bruno Monticelli

Aus der Winkler Ratsstube



Liebe Leserinnen und Leser

Ein turbulentes Jahr liegt hinter uns. Noch selten haben die Kantonsrats-, National- und Ständerats- und besonders die Bundesratswahlen die Bevölkerung dermassen beschäftigt, ja man kann fast sagen: aufgewühlt.

Wie es weitergehen soll in Kanton und Bund hängt ja unmittelbar ab von den Parlamenten und Behörden auf diesen beiden Ebenen.

Dazu kommt, dass viele weiterhin mit beruflichen und wirtschaftlichen Sorgen konfrontiert sind. Die Ungewissheit über das weitere Fortbestehen mehrerer Firmen lastet schwer auf dem betroffenen Personal und der Einstieg ins Berufsleben ist für viele Schulabgänger immer noch mit Schwierigkeiten und Enttäuschungen verbunden.

All dies hat auch Auswirkungen auf die Arbeit des Gemeinderates und der Verwaltung. Die Papierflut, mit der uns der Kanton eindeckt, nimmt weiterhin zu und nicht immer sieht man einen Sinn in all diesen Erhebungen und Verlautbarungen. Was uns je länger je mehr frustriert, ist die Entwicklung in der Flughafenproblematik – für die Regierungen von Stadt und Kanton Zürich, Unique, Kantonalparteien und Südbevölkerung gibt es offenbar zwischen Rhein und Flughafenzaun nur Wüste, wenn man liest und hört, wie sie über dieses Gebiet «verfügen». Eine solche Einstellung lässt uns am Erfolg der Mediationsgespräche sehr zweifeln.

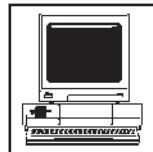
Umso wichtiger und positiver ist unser «Gemeindeleben». Wieder haben dank dem Einsatz engagierter Einwohner gutbesuchte Anlässe stattgefunden, die uns fröhliche Stunden zusammen verbringen liessen und hoffentlich auch den Neuzugezogenen zu Anschluss und Kontakten verhelfen. Die Arbeit im Gemeindehaus verlief gut – ich danke den Mitgliedern der Behörden, den Verwaltungsangestellten und allen, die sonstwie für die Gemeinde tätig waren herzlich für ihr Engagement.

Der Gemeinderat wünscht Ihnen allen für das kommende neue Jahr von Herzen Glück, Erfolg und Befriedigung in Ihrer Tätigkeit und vor allem gute Gesundheit.

Annemarie Jung, Gemeindepräsidentin



Mitteilungen aus der Gemeindeverwaltung



Verhandlungsbericht der Gemeinderatssitzung vom 24.11.03

Neubau eines Buswartehäuschens auf dem Grundstück Kat.-Nr. 3397 an der Hungerbuelstrasse im LOO in Oberrüti – Genehmigung Kreditabrechnung

Der Gemeinderat erteilte am 13. Januar 2003 einen Kredit von Fr. 37'000.– für den Neubau eines Buswartehäuschens auf dem Grundstück Kat.-Nr. 3397 an der Hungerbuelstrasse im LOO in Oberrüti.

Mittlerweile sind die Arbeiten ausgeführt und die Abrechnung liegt vor. Gemäss den vorliegenden Abrechnungen der verschiedenen Unternehmer, die durch den Gemeindeingenieur geprüft wurden, betragen die Gesamtkosten Fr. 36'672.85. Die Krediterteilung von Fr. 37'000.– basierte lediglich auf Kostenschätzungen. Gegenüber dem bewilligten Kredit sind somit Minderkosten von Fr. 327.15 entstanden.

Patenterteilung

Herr Harry Baumann aus Buchberg ist nach einem personellen Wechsel der neue Patentinhaber des Restaurants Wiesental in Winkel-Rüti.

Gebühren Feuerungskontrolle

Der Gemeinderat Winkel hat am 1. Dezember 2003 die Gebühren für die Feuerungskontrolle überprüft und Ziffer 5.5 der Verordnung über den Bezug von Gemeindegebühren wie folgt bestätigt bzw. neu festgesetzt:

5.5 Feuerungskontrolle

| | | |
|----------------------------|--------------|------------|
| Messung Brenner einstufig | Fr. 90.– | wie bisher |
| Nachkontrolle | Fr. 90.– | wie bisher |
| Messung Brenner zweistufig | Fr. 110.– | wie bisher |
| Nachkontrolle | Fr. 110.– | wie bisher |
| Sanierungsverfügung | nach Aufwand | wie bisher |

Verwaltungskosten (nur Servicerapport) Fr. 58.–
bisher 40.–

alle Gebühren exkl. Mehrwertsteuer

Die neuen Gebühren gelten ab dem 1. Januar 2004 und werden durch den Feuerungskontrolleur direkt verrechnet.

Gegen diesen Beschluss kann innert 30 Tagen von der Veröffentlichung an gerechnet schriftlich beim Bezirksrat Bülach, Bahnhofstrasse 3, 8180 Bülach, Rekurs erhoben werden. Dieser ist in dreifacher Ausfertigung einzureichen und mit einem Antrag und dessen Begründung zu versehen. Dieser Beschluss sowie die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und, soweit möglich, beizulegen.

Die Akten und der entsprechende Beschluss liegt während der Rekursfrist in der Gemeindeverwaltung Winkel während den ordentlichen Öffnungszeiten zur Einsichtnahme auf.

Geschwindigkeitskontrolle

Anlässlich einer von der Kantonspolizei am 21. November 2003 durchgeführten Geschwindigkeitskontrolle an der Lufingerstrasse in Rüti, Fahrtrichtungen tal- und bergwärts, wurden während rund eineinhalb Stunden insgesamt 206 Fahrzeuge kontrolliert. Davon mussten 10 Fahrzeuglenker wegen Überschreitens der signalisierten Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h verzeigt werden. Die höchste gemessene Geschwindigkeit betrug 67 km/h.

Gemeinderat Winkel

Einwohnerstatistik vom November 2003

| | Total | Schweizer | Ausländer |
|---------------------------|--------------|------------------|------------------|
| Einwohner am 30. November | 3593 | 3185 | 408 |
| Einwohner am 31. Oktober | 3604 | 3186 | 418 |
| +/- | -11 | -1 | -10 |

Zivilstandsnachrichten November/Dezember 2003

Eheschliessungen

Aschenbrenner, Cyrill Christian, von Kehrsatz BE und **Vieira de Alencar Neta**, Dora, brasilianische Staatsangehörige, beide wohnhaft in Winkel, getraut am 21. November 2003 in Bülach ZH.

Todesfälle

Oury, Ernst, von Winkel und Affoltern am Albis ZH, wohnhaft gewesen in Winkel, gestorben am 11. Dezember 2003 in Bülach ZH.

Das Zivilstandsamt Winkel

Gemeindeverwaltung Winkel



Die Büros und Schalter der Gemeindeverwaltung bleiben über die Feiertage wie folgt geschlossen:

Montag, 29. Dezember 2003 bis und mit Freitag, 2. Januar 2004

Bei einem Todesfall erreichen Sie den Pikettdienst des Bestattungsamtes wie folgt:

Montag, 29. Dezember 2003 **10.00–12.00 Uhr**

Mittwoch, 31. Dezember 2003 **10.00–12.00 Uhr**

Tel. 076 349 27 77

Samstag, 3. Januar 2004 **10.00–12.00 Uhr**

Tel. 078 751 61 73

Ausserhalb diesen Zeiten sind der beigezogene Arzt oder ebenfalls die Firma Hans Gerber AG, Bestattungsdienste in Lindau, Tel. 052 355 00 11 gerne bereit zu helfen. Ab Montag, 5. Januar 2004, 8.00 Uhr sind wir wieder für Sie da.

Gemeindeverwaltung Winkel

Seltenes Dienstjubiläum



35 Jahre Einsatz für die Gemeinde Winkel

Dienstjubiläum unseres Finanzverwalters Walter Itten am 31. Dezember 2003

Mit grosser Freude gratuliert der Gemeinderat Herrn Walter Itten zu diesem im 21. Jahrhundert seltenen Arbeitsjubiläum und dankt ihm, auch im Namen der Bevölkerung von Winkel, für seine ausserordentliche Treue zu unserer Gemeinde ganz herzlich.

Am 1. Januar 1969 wurde er von Bülach nach Winkel berufen und nach 3 Jahren Tätigkeit in verschiedenen Bereichen unserer Verwaltung vom Gemeinderat als Steuersekretär gewählt. Anfangs 1999 wurde ihm die Leitung der gesamten Finanzverwaltung übertragen – eine ständig wachsende Aufgabe, die er mit vorbildlicher Einsatzbereitschaft und Gewissenhaftigkeit erfüllt. Dabei kommen ihm seine immense Erfahrung und sein Wille, sich immer wieder mit Neuem auseinanderzusetzen sehr zustatten. Das Wachsen unserer Gemeinde hat er an vorderster Front miterlebt und die Behördenmitglieder, allen voran die Finanzvorsteher, konnten immer wieder von seinem grossen Wissen, seinem phänomenalen Gedächtnis und der umfassenden Dokumentierung der verschiedenen Vorgänge profitieren. In unserer schnelllebigen Zeit ist Kontinuität in den wichtigsten Verwaltungsabteilungen von unschätzbarem Wert. Besonders dankbar sind wir ihm auch für seine feinfühlige, taktvolle Erfüllung von heiklen Aufgaben, wie etwa die gesetzlich vorgeschriebene Inventaraufnahme nach Todesfällen. Eine grosse Zahl von Lehrlingen und jungen Angestellten erlebten ihn in all diesen Jahren als kompetenten und geduldigen Chef in ihrer Aus- und Weiterbildung. Auch viele Bürgerinnen und Bürger fanden Rat, wenn sie sich mit Steuerproblemen an ihn wandten; sie konnten sich seiner absoluten Diskretion sicher sein.

Lieber Herr Itten, für diese nun 35 Jahre währende Dienstbereitschaft zugunsten unserer Gemeinde danken Ihnen der Gemeinderat und die Einwohnerinnen und Einwohner von Winkel, Rüti und Seeb von Herzen. Wir hoffen, dass Sie es noch möglichst lange bei uns aushalten und wünschen Ihnen beruflich weiterhin Befriedigung, Erfolg und die nötige Stressresistenz. Für das kommende neue Jahr unsere besten Glückwünsche für Sie und Ihre Familie.

Annemarie Jung, Gemeindepräsidentin

Gemeindeverwaltung Winkel

Infolge einer ausserordentlichen Veranstaltung des Gemeindepersonals, bleibt die Gemeindeverwaltung am

Freitag, 23. Januar 2004

den ganzen Tag geschlossen.

Den Pikettdienst des Bestattungsamtes erreichen Sie wie folgt:

Freitag, 23. Januar 2004, von 8.00 – 11.30 Uhr
unter der Telefonnummer: **078 751 61 73**

Ausserhalb dieser Zeit sind der beigezogene Arzt oder die Firma Hans Gerber AG, Bestattungsdienste in Lindau, Tel. 052 355 00 11 gerne bereit zu helfen.

Ab Montag, 26. Januar 2004, 8.00 Uhr sind wir wieder für Sie da.

Gemeindeverwaltung Winkel

Fundbüro

Im Monat Dezember wurden folgende Gegenstände abgegeben:

- **Portemonnaie**, rot/schwarz, mit Aufdruck der schweizerischen Mobiliar, ohne Inhalt, Fundort; Seebnerstrasse
- **Schlüssel**, vier Schlüssel, Marke Keso, Dom, Puma und Norm, ohne Anhänger, Fundort; unbekannt

Folgende Gegenstände werden vermisst:

- **Natel**, Marke Siemens, silbergrau, Verlustort; Bereich Winkel Zentrum, Spielplatz

Finder oder Besitzer sollen sich bitte bei der Gemeindeverwaltung Winkel, Tel. 01 860 26 01, melden.

Hundeverbabgabung 2004

Die diesjähriqe ordentliche Hundebezeichnung wird in Winkel, ab dem 5. Januar 2004, zu folgenden Zeiten durchgeföhrt:

| | |
|--------------------------------|--|
| Montag | 08.00–11.30 Uhr und 14.00–18.00 Uhr |
| Dienstag und Freitag | 08.00–11.30 Uhr |
| Mittwoch und Donnerstag | 08.00–11.30 Uhr und 14.00–16.30 Uhr |

im Gemeindehaus, Parterre (Einwohnerkontrolle)

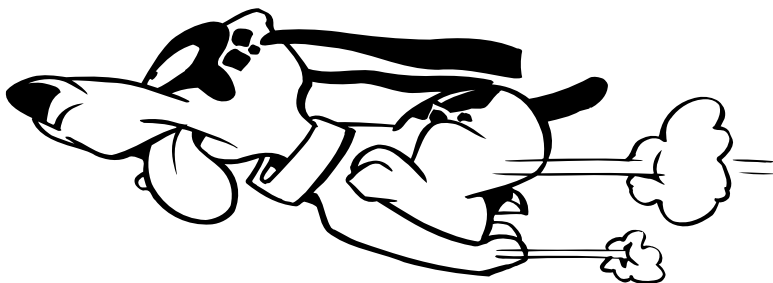
Die Abgabe beträgt: **Fr. 107.– für den ersten Hund**
 Fr. 157.– für jeden weiteren Hund
 Fr. 57.– für jeden Hofhund (ein Hund pro Hof)

Erreicht ein Hund das Alter von 6 Monaten nach dem 30. Juni 2004, so ermäsigt sich die Abgabe auf die Hälfte. Gesuche um Befreiung von der Abgabe bzw. Abgabe-Ermässigung, sind unter Beilage der notwendigen Akten bei der Verabgabung abzugeben.

Alle Hunde sind **bis am 31. März 2004 anzumelden**. Für verspätete Anmeldung der Hunde beträgt die Einschreibgeböhre Fr. 20.– zuzüglich der normalen Geböhre. Nichtverabgabung bis zu diesem Zeitpunkt kann zudem mit Polizeibusse bestraft werden.

Einwohner, die im Jahre 2003 in Winkel einen Hund bezeichnen liessen, ihn aber dieses Jahr nicht mehr besitzen, werden gebeten, die Einwohnerkontrolle Winkel bis zum 31. März 2004 darüber schriftlich oder telefonisch zu informieren (Tel. 01 860 26 01).

DER GEMEINDERAT





**30. Dezember 2003 und
14. Januar 2004 mit Christbäumen**

28. Januar 2004 Grüngutabfuhr



Das Redaktionsteam wünscht allen
Lesern eine schöne Weihnachtszeit
und ein glückliches neues Jahr!



Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde



**Pfarramt: Pfarrer Jost Ohler, Im Hofacher 31, 8185 Winkel,
Tel. 01 860 50 20, Fax 01 860 50 48 , E-mail: jostohler@refkirchebuelach.ch**



Beachten Sie bitte die Veranstaltungen und Gottesdienste unserer Kreiskirchengemeinde Bülach. Sie finden die Termine in den Gemeindeseiten des Kirchenboten, der allen Reformierten zugestellt wird, in der Tagespresse (Kirchenzettel) und im Internet unter www.refkirchebuelach.ch. Wenn Sie den Kirchenboten nicht bekommen, lassen Sie es uns bitte wissen, denn dann sind Sie bei uns nicht als «reformiert» gemeldet!

Gottesdienste

Sonntag, 18. Januar, 10.45 Uhr, Gottesdienst mit Taufe von Alexandra Isabelle Moor, Winkel, Breitisaal, Pfr. Jost Ohler und Patrick Leresche, Kinderprogramm

Vorschau: Sonntag, 22. Februar, 10.45 Uhr, im Mehrzweckraum Hans Siegrist-Siedlung, Pfrn. Anne-Carolin Hopmann; Patrick Leresche (Klavier)

Morgenbesinnung

Dienstag, 6. Januar, 9.30 Uhr, in der Hans Siegrist-Siedlung, mit Pfarrer Jost Ohler und Frau Lanz, Klavier.

Zur Besinnung am Werktag sind alle eingeladen, die es sich zeitlich leisten können, einen Wochengottesdienst zu feiern. Vor allem, wenn sonntags dafür aus diesen oder jenen Gründen keine Zeit ist. Die Besinnung ist im Geiste der Ökumene offen für alle.

Vorschau: Dienstag, den 3. Februar 2004

**Informationen über unsere Kirchgemeinde per Internet: www.refkirchebuelach.ch
Dort finden Sie auch interessante Hinweise und Links!**

**Haben Sie Fragen, Anliegen oder Bemerkungen?
Treten Sie mit Pfarrer Jost Ohler in Kontakt: jostohler@gmx.ch**

Gruss aus dem Pfarrhaus !

Das alte Jahr hat uns viele schöne Sommertage gebracht. Manchem waren es fast zu viele. Wir mussten auch wieder viel Trauriges erleben. Auch das wird uns manchmal zu viel, es ist dann, als ginge die Welt unter. Und doch machen wir die Erfahrung, dass sich die Erde weiter dreht und alles seinen Gang geht. So können wir auch immer wieder hoffen und versuchen, unser Dasein so gut zu gestalten wie das eben möglich ist. Es braucht dazu Energie und die wünschen wir uns fürs neue Jahr. Dann kann es bringen, was es will. Kraft schöpfen, Energie aufladen – dazu sollen auch die besinnlichen Minuten in unseren Gottesdiensten in Winkel dienen. Leider können wir sie nur ein bis zweimal im Monat anbieten. Dafür liegen sie zeitlich – 10.45 Uhr – recht günstig. Vor allem auch für Familien mit Kindern ist der Gottesdienst in Winkel ideal. Denn für die Kinder wird jedes Mal ein Kinderprogramm angeboten, wenn sie nicht bei ihren Eltern im Gottesdienst ruhig sitzen möchten. Ich wundere mich immer, wie viele Leute darauf verzichten können. Obwohl sie, wenn sie mit mir reden, nahezu allesamt ihren Glauben hervorheben. Vielleicht sind da auch Schwellenängste. Zweifellos gehört Mut und Willen dazu, in unserer Zeit am Sonntagmorgen zur Kirche zu gehen. Die Gesellschaft zwingt einem nicht mehr dazu wie früher, als es üblich war, dass «man» in die Kirche ging. Man ist zwar, wie es heisst, immer noch «christlich», man lässt zwar die Kinder taufen und heiratet kirchlich, man glaubt, wie ich immer wieder in den Umfragen lese, zwar sogar an einen Gott – manchmal gar mit ganz kindlichen überholten Vorstellungen – aber religiös auftanken und Halt finden, will man nicht. Wer gut damit lebt, dem sei's gegönnt. Wer sich aber schwer tut im Leben und Alleinsein beklagen muss, der ist selber schuld, wenn er sich nicht zur Kirche hält. Der sollte sich fürs neue Jahr vornehmen, Schwellenängste zu überwinden. Viele Leute glauben in unseren Tagen an Schutzengel und wännen sich im Einklang mit der christlichen Tradition. Natürlich ist das ein selber gemachter Religionsersatz, der zu nichts verpflichtet und deswegen beliebt ist. Er lässt sich auch ganz gut vermarkten – Schutzengel gibt's inzwischen überall wohlfeil zu kaufen. Allerdings vergisst der Aberglaube alle die, die keinen Schutzengel gehabt haben und auch nicht schlechter waren. Da ist es besser, sich an ein Zitat eines chinesischen Christen zu halten:

***Ich sagte zu dem Engel,
der an der Pforte des neuen Jahres stand:
Gib mir ein Licht,
dass ich sicheren Fusses der Ungewissheit
entgegensehen kann!
Aber er antwortete:
Geh nur hin in die Dunkelheit
und lege deine Hand in die Hand Gottes!
Das ist besser als ein Licht
und sicherer als ein bekannter Weg!***



In diesem Sinne ein gesegnetes neues Jahr wünschen
J. und K. Ohler und die Kirchenkommission Winkel



NEUE BÜCHER FÜR JUGENDLICHE

Harry Potter und der Orden des Phönix
Der Smaragd der Königin
4 1/2 Freunde und der Schulfest-Skandal
Fußballgötter fallen nicht vom Himmel
Die 5 Nervensägen auf Klassenfahrt
...und viele andere

Joanne K. Rowling
Jürgen Banscheraus
Joachim Friedrich
Kjersti Wold
Elisabeth Zöller

NEUE SACHBÜCHER FÜR JUGENDLICHE

Schiffe
Gesteine und Minerale
Ritter
Erdbeben und Vulkane
Die Wikinger
...und viele andere

Arnold Kludas
Tracy Staedter
Philip Steel
Lin Sutherland
John Guy

NEUE BÜCHER FÜR KINDER

Krach im Zirkus Zampano
Das Geheimnis der blauen Schachtel
Otto und das Piratenmädchen
Linnea schickt eine Flaschenpost
Der geheimnisvolle Katzenräuber
...und viele andere

Jürgen Banscheraus
Susanne Vettiger
Erhard Dietl
Kirsten Boie
Herbert Friedmann



NEUE SACHBÜCHER FÜR KINDER

Vögel
Tiere in den Polargebieten
Wölfe, Füchse und andere Wildhunde
Susi Stachel ist ein Igel
Wir entdecken Tierkinder
...und viele andere

Angela Wilkes
Christiane Gunzi
Christiane Gunzi
Rotraut Greune
Claudia Toll



NEUE BILDERBÜCHER

Felix und die Schneeflocke
Meret braucht Geld
Die Geschichte vom Wurm in der Tuba
Arnold legt ein Ei
Stomatenpaghetti

Judith Steinbacher
Susanne Vettiger
Susanne Vettiger
Susanne Vettiger
Susanne Vettiger



**Die vollständige Liste der Neuanschaffungen finden Sie unter:
www.winkel.ch —> Freizeit —> Gemeinde- und Schulbibliothek**

Öffnungszeiten während den Weihnachtsferien:

Samstag, 27. Dezember 2003, 10.00–11.30 Uhr

Samstag, 3. Januar 2004, 10.00–11.30 Uhr

Ab Montag, 5. Januar 2004, gelten wieder die normalen Öffnungszeiten.



Für das kommende Jahr wünschen wir Ihnen alles Gute und viel Zeit zum Lesen!



Ihr Bibli-Team:
Doris Roth, Monika Häfeli, Rita Nijhof, Ruth Glöckler

Die Bibliothek ist im Schulhaus Grossacher **B**, Tel.-Nr. **01 886 32 33**

Öffnungszeiten

| | |
|----------------|----------------------------|
| Montag | 15.00 bis 16.30 Uhr |
| Dienstag | 15.00 bis 16.30 Uhr |
| | 19.00 bis 20.00 Uhr |
| Mittwoch | 9.45 bis 10.45 Uhr |
| | 14.30 bis 15.30 Uhr |
| Donnerstag | 15.00 bis 16.30 Uhr |
| Samstag | 10.00 bis 11.30 Uhr |

Schulferien: Samstag, 10.00 bis 11.30 Uhr

www.winkel.ch —> Freizeit —> Gemeinde- und Schulbibliothek

Menü

Der nächste Mittagstisch findet am

Dienstag,
13. Januar 2004,
um 12.00 Uhr,

in der Hans Siegrist-Siedlung statt.

Anmeldung:

Eintragung auf unseren Listen
bei den Eingängen oder am
Donnerstag, 8. Januar 2004, ab 18.00 Uhr,
bei Frau C. Brun, Telefon 01 860 74 22

Ortsvertretung Pro Senectute Winkel

Kontaktperson:

Martha Regina Surber, Tel. 01 860 02 46

Einladung ZUM SENIORENNACHMITTAG

**am Dienstag, 27. Januar 2004, um 14.30 Uhr
im Gemeinschaftsraum der Hans Siegrist-Siedlung**

INSEKTEN-LEBEN VOR UNSERER HAUSTÜR

**Dia-Vortrag von Herrn Walter Etmüller, Bülach
Dauer ca. 1 Stunde**

Walter Etmüller, ehemaliger Primarlehrer in Bülach, befasst sich seit vielen Jahren intensiv mit allem, «was da fleucht und kreucht», aber so oft kaum wahrgenommen wird. Er setzt sich als Naturschützer für die Erhaltung von Lebensraum ein und hat verschiedene ausgezeichnete Lehrmittel geschrieben. Für sein Schaffen ist er im Dezember 2003 mit dem Kulturpreis der Stadt Bülach geehrt worden.

Nach dem bestimmt spannenden Vortrag sitzen wir bei einem einfachen Zvieri noch eine Weile gemütlich beisammen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir freuen uns über jeden Gast.

Benötigen Sie einen Fahrdienst?

Dann melden Sie sich bitte bei Martha Regina Surber (Tel. 01 860 02 46)

KURSE

KURSE FÜR SENIORINNEN UND SENIOREN

E

- **EINFÜHRUNG INS HANDY**
- **GEDÄCHTNISTRAINING**

Denken Sie daran, ein Handy zu kaufen, oder besitzen Sie bereits eines und kommen damit noch nicht so ganz zurecht? Wie wäre es da mit einer Einführung durch eine Fachperson?

Ärgern Sie sich, wenn Ihr Gedächtnis Sie im Stich lässt? Dann unternehmen Sie etwas dagegen und schliessen sich einer Gruppe zum Gedächtnistraining an!

Wenn sich genügend Interessentinnen und Interessenten melden, werden wir im neuen Jahr entsprechende Kurse ausschreiben, eventuell zusammen mit Bachenbülach.

Für die Ortsleitung Winkel-Rüti
Martha Regina Surber



Ich interessiere mich für

Einführung ins Handy Gedächtnistraining (Zutreffendes ankreuzen)

Name und Vorname: _____

Adresse: _____

PLZ/Ort: _____

Tel: _____

Bitte senden Sie den ausgefüllten Talon bis zum 31. Januar 2004 an
Martha Regina Surber, Büelhofstr. 7, 8185 Winkel-Rüti.

«Meine Rente reicht einfach nicht aus!»

Auskunft und Beratung in Sachen Wohnen, Finanzen, Sozialversicherung, Hilfsmittel, Vermittlung von Hilfen und Pflege zu Hause (Spitex), Entlastungsdienste, Beziehungsfragen usw.

Der **Beratungsdienst** steht der gesamten Bevölkerung zu **Altersfragen** zur Verfügung. Die Beratungen sind kostenlos und werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Für Ihr Anliegen nehmen wir uns gerne Zeit.

Pro Senectute Kanton Zürich
Zweigstelle Bülach, Hintergasse 11, 8180 Bülach
Tel. 01 864 19 30, Fax 01 864 19 39,
E-Mail: buelach@zh.pro-senectute.ch





Liebe Spitex Mitglieder, Liebe Winklerinnen und Winkler

Der Vorstand und die Mitarbeiterinnen des Spitex-Vereins Winkel möchten unseren Mitgliedern und den Einwohnerinnen und Einwohnern unserer Gemeinde für das kommende Jahr 2004 die besten Wünsche entbieten. Mit viel Freude und Engagement werden unsere Mitarbeiterinnen auch im Neuen Jahr ihre vielfältige und verantwortungsvolle Aufgabe im Dienst der Mitbürgerinnen und Mitbürger wahrnehmen. Als neu gewählter Präsident des Spitex-Vereins Winkel ist es mir ein persönliches Anliegen, dass unser Verein auch im Neuen Jahr seine wichtige Rolle in der Gemeinde zur vollen Zufriedenheit der Klienten erfüllt.

Das Spitex-Angebot umfassen medizinische Dienstleistungen und Pflege zu Hause sowie Unterstützung im Haushalt. Die Spitex Winkel stehen allen Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinde Winkel zur Verfügung, die infolge Schwangerschaft, Unfall, Alter oder Gebrechen zu Hause auf Hilfe angewiesen sind (Tel. Spitex Winkel: 01 862 00 00).

Andreas Burkart,
Präsident Spitex Verein Winkel, 8185 Winkel





Dr. Andreas Burkart als neuer Präsident einstimmig gewählt

Ausserordentliche Mitgliederversammlung in der Hans Siegrist-Siedlung, Winkel

Anlässlich der Spitex Mitgliederversammlung vom 22. Mai 2003, wurde der Präsident Dr. Ditmar Lubini, infolge Wegzugs in den Kanton Tessin, nur auf Zeit wieder gewählt. Nun ist mit Dr. Andreas Burkart ein qualifizierter und auch motivierter Nachfolger gefunden. Damit konnte die «Lücke» geschlossen und der bisherige Präsident in Ehren verabschiedet werden.

Sichtlich erleichtert, zeigte sich der abtretende Präsident, nun nicht mehr den weiten Weg von Lugano nach Winkel machen zu müssen. Durch Zufall beim «Zügeln» habe er einen Nachfolger gefunden, welcher auch alle Voraussetzungen erfülle, diesen Posten gut zu führen. Gemeinderätin Rosemarie Hercigonja bedankte sich bei Dr. Ditmar Lubini für seinen vorbildlichen Einsatz, welchen er in den letzten drei Jahren für die Einwohner von Winkel in der Spitex erfüllt habe. Anwesend zu diesem Abschied war auch Christine Jäger von der Spitex Partnergemeinde



Bachenbülach und Ueli Schwab, Präsident, des Kant. Spitex Verbandes. Herr Lubini dankte dem Vorstand, den Mitarbeiterinnen und auch den Mitgliedern für die schöne Zeit. Der Spitex-Winkel, welche dafür sorgt, dass ältere Menschen zu Hause betreut werden können, wünschte er mit dem neuen Präsidenten eine erfolgreiche Zukunft!



Der neue Präsident stellte sich vor:

Nach der Volksschule besuchte er die Mittelschule in Appenzell, anschliessend die Handelshochschule St. Gallen (HSG). Nach der SUVA war er Generalagent, dann Abteilungsleiter bei einem internationalen Industrieversicherer. Ab 1989 sei er selbstständig tätig, und darüber froh, seit einem Jahr in Winkel wohnhaft zu sein. Der Steuerfuss wäre dabei kein massgebendes Kriterium gewesen, ihm gefallen hier die Landschaft und die Menschen. Deshalb habe er auch nicht gezögert, dieses ehrenvolle Amt der Spitex Winkel anzunehmen.

Amtsübergabe nach der Spitex Präsidentenwahl in Winkel, l. der neue Präsident Dr. Andreas Burkart, daneben der Abtretende Dr. Dittmar Lubini.

Die Winkler sind offensichtlich froh, so schnell ein Nachfolger gefunden zu haben. Die Wahl, durch die erfreulich zahlreich anwesenden Mitglieder, erfolgte einstimmig. Beim anschliessenden Apéro wurden bereits erste Kontakte geknüpft. Die nächste Gelegenheit zum Gedankenaustausch bot am 8. Dezember 2003 das Adventsfenster der Spitex, in der Hans Siegrist-Siedlung (Mehrzweckraum). Herr Dr. Dittmar Lubini offerierte zum Abschied eine originale «Minestrone à la ticinese!»

Albert Bachmann



**Einen guten Rutsch
und Prosit Neujahr
wünscht Familie Hofmann**

Hofmann

BÄCKEREI ♦ KONDITOREI ♦ CONFISERIE

Seebnerstrasse 14, 8185 Winkel, Telefon 01 862 35 55



desktop publishing ■ scanning ■ pdf
filmbelichtung ■ lithografie ■ colorprints
offsetdruck ■ ein- oder mehrfarbig ■ couverts
broschüren ■ briefpapier ■ visitenkarten
prospekte ■ schneiden ■ stanzen ■ rillen
perforieren ■ nummerieren ■ lochen ■ kleben



bm druck ag
seebüelstrasse 36
8185 winkel

ihr fullservice unter einem dach
tel. 01 872 50 20 info@bmdruck.ch
fax 01 872 50 24 www.bmdruck.ch



T'ai-chi/Qi-Gong

Hatha-Yoga



Wöchentliche Übungsgruppen in Winkel

T'ai-chi/Qi-Gong:

**Mittwoch und Donnerstag
Ein spezielles Programm auch für SeniorInnen**

Hatha Yoga:

Mittwoch

Anmeldung & Infos:

Atmung Bewegung, Gertrud Knecht, Breiweg 1, 8185 Winkel
Tel. 01 862 57 00 oder Natel 079 335 20 71



Neujahrsempfang 2004



**1. Januar 2004, 15.00 Uhr
Foyer Gemeindesaal Breiti**

Gemeinsam mit den Mitgliedern des Gewerbevereins und der Winkler Bevölkerung wollen wir das neue Jahr begrüßen. Wir laden Sie und Ihre Familie deshalb ganz herzlich zum traditionellen Winkler Neujahrsempfang ein.

Wie jedes Jahr offerieren wir Ihnen zum Apéro ein Glas Wein zum Anstossen und eine heisse Suppe. Weitere Köstlichkeiten stehen bereit.

Wir freuen uns, mit Ihnen, Ihren Bekannten und Freunden auf ein erfolgreiches neues Jahr zu trinken.

Allen Mitgliedern mit ihren Familien wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und denjenigen, die am 1. Januar 2004 nicht in Winkel sind, schon jetzt ein glückliches, gesundes und stabiles Jahr 2004.

Mit freundlichen Grüßen
Gewerbeverein Winkel

Für den Vorstand
Andrea Eichmann

Aloe Vera

Ein Wunder und Geschenk der Natur



Die Aloe Vera Heilpflanze ist seit weit über 5000 Jahren wegen ihrer legendären, heilkräftigen Eigenschaften bekannt. In einigen früheren Zivilisationen wurde sie sogar wie ein Gott verehrt. Im alten Ägypten galt die Aloe als die Pflanze, deren «Blut-Saft» Schönheit, Gesundheit und Unvergänglichkeit verleiht.

An einem Informationsabend werden die Eigenschaften dieser Lilien-Pflanze und deren Geschichte vorgestellt. Sie erfahren mehr über die verschiedenen Anwendungsgebiete und die wunderbaren, positiven Wirkungen auf den Organismus von **Mensch** und **Tier**.

Einladung zu einem Aloe Vera-Infoabend

Themen Gesundheit und Vitalität/mehr Energie/Stärkung des Immunsystems/Verdauung und Darmentschlackung

Datum Donnerstag, 22. Januar 2004, 15.30 und 19.30 Uhr

Ort Breitisaal Winkel

Freier Eintritt



Der Vorstand vom NVV Winkel empfiehlt die vom Zürcher Vogelschutz und vom NVV Affoltern a/A organisierte Exkursion am:

Samstag, 17. Januar

Wintergäste am Reuss-Flachsee

Das Reuss-Auengebiet wurde in den vergangenen Jahrzehnten ökologisch aufgewertet. Für geflügelte Wintergäste besonders interessant ist der Flachsee zwischen Unterlunkhofen und der Staumauer des Kraftwerkes Bremgarten, wo das Wasser nur langsam fliesst, aber auch bei tiefen Temperaturen nicht zufriert. Wir werden dort voraussichtlich Krick-, Löffel-, Pfeif-, Reiher-, Schell-, Schnatter- und Tafelenten, Zwergtaucher und Gänsesäger beobachten können. Mit etwas Glück im angrenzenden Umland auch Brachvogel, Kornweihe, Habicht, Sperber, Silberreiher und Eisvogel.

NVV Affoltern a/Albis

Treffpunkt: 13.45 Uhr

Haltestelle Rottenschwil-Hecht (AG)

Dauer 2–3 Stunden

Zürich HB ab 13.04 Uhr (S9)

Birmensdorf ab 13.24 Uhr (Bus 245)



Die An- und Rückreise erfolgt individuell.

Die Exkursion findet bei jedem Wetter statt.

Unkostenbeitrag für Erwachsene **Fr. 5.–**

Feldstecher nicht vergessen. Fahrplanänderungen vorbehalten.

Für den Natur- und Vogelschutzverein Winkel
R. Fink

Berlinghoff + Rast AG

Inhaber: Max Meili, EL Ing. HTL
Embracherstr. 19, Winkel

Elektroinstallationen

Im Ifang 12
8307 Effretikon
Tel. 052 343 36 77
Fax 052 343 41 70

- Projekte
- Beleuchtungen
- Starkstrom
- Gewerbe
- Industrie
- EDV
- Telefon
- ISDN
- Service



CHEMINÉE HOLZ FINNENKERZEN

VON WERNER MEIER

EMBRACHERSTRASSE 3 · 8185 WINKEL
TEL. 01860 1293 · NATEL 079 476 49 66

G. FERRARI JUN. AG



■ Stukkaturen ■ Leichtbauwände ■ Neu- und Umbauten

GIPSERGESCHÄFT

Egetswilerstr. 132 · 8302 Kloten · Telefon 01 886 33 55 · Telefax 01 886 33 57 · Natel 079 634 88 33

STUTZ ISOLATIONEN HOLZBAU

- Zimmerei
- Schreinerei
- Innenausbau

www.stutzholzbau.ch

8185 Winkel

Buechenstrasse 2
Telefon 01 861 04 96 · Fax 01 861 04 86

Chrabbelgruppe Winkel



Liebe Mamis und Papis

Wir chrabbeln auch im neuen Jahr weiter!

Unsere nächsten Treffen finden jeweils am
Montagnachmittag, 12. Januar, 26. Januar und 9. Februar 2004 statt.

Wie üblich treffen wir uns ab 15.00 bis 17.30 Uhr im grossen Mehrzweckraum
der Hans Siegrist-Siedlung in Winkel.

Neue Gesichter sind jederzeit herzlich willkommen!
Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Wir wünschen euch von Herzen alles Gute für das neue Jahr und freuen uns auf
viele schöne Stunden mit euch und euren Kindern.

Mit lieben Grüssen

Alexandra Widrig, Tel. 01 251 71 08
Beatrice Hüsler, 01 862 27 82





Gesundes Zahnfleisch und weisse Zähne sind kein Zufall!



PRAXIS FÜR DENTALHYGIENE

Dipl. Dentalhygienikerin SSO/Mitglied SDHV

Diana Hottinger
Tel. 01 886 38 38

Lufingerstrasse 21
8185 Rüti Winkel



W I D M E R

TREUHAND UND STEUERBERATUNG

Treuhand

- Steuerberatungen · Grundstückgewinnsteuern
- Buchhaltungen · Mehrwertsteuern
- Firmengründungen · Erbteilungen

Liegenschaften

- Verwaltungen · Vermittlungen
- Stockwerkeigentums-Begründungen
- Grundbuchgeschäfte · Bautreuhand

KASERNENSTRASSE 24 · CH-8180 BÜLACH

TEL. 01 862 05 15 · FAX 01 862 05 70 · E-MAIL INFO@WIDMER-TREUHAND.CH



TOYOTA Garage Albert Harlacher

Toyota-Vertretung · Reparaturen sämtlicher Marken
Migrol-Tankstelle, Benzin/Diesel · Service – Ersatzwagen

8185 Winkel bei Bülach · Telefon 01 872 50 90 · Telefax 01 872 50 95

ANDREA EICHMANN-INDRAK

Eidg. dipl. Immobilien-Treuhänderin

IMMOBILIEN-TREUHAND

Büelhofstrasse 11
8185 Winkel-Rüti
Tel. 01 860 92 15
Fax 01 860 21 73
Natel 079 416 92 68

www.eichmann-immotreuhand.ch
andrea@eichmann-immotreuhand.ch

Verwaltung von Wohn- und Geschäftshäusern
Verwaltung von Stockwerkeigentum
Erstvermietung/Vermietung
Fachberatung in allen Fragen rund ums Gebäude
Immobilienbewirtschaftung
Bautreuhand



Kammerspiele Seeb

Spielplan und Reservationen:
rund um die Uhr ☎ **01 860 71 47**
oder im Internet:
www.kammerspiele.ch

EintrittspreisCHF 35.-
Vorstellungsbeginn ... 20.15 Uhr
Bar-Öffnung19.15 Uhr

Weihnachts-Angebot

Schenken Sie sich oder Ihren Freunden

etwas Unvergessliches, das man nicht aufzustellen braucht, nicht wegwerfen muss und das lang-anhaltende Kultur und Freude bereitet:

2 Eintrittskarten und 1 Buch "Kammerspiele Seeb" zum Weihnachts-Preis von nur CHF 100.- (statt 119.-).

Bestellen Sie bitte unter 01 860 71 47.
Lieferung im Dorf frei Haus.

Die geheimen Leben von Alice und Henry



Packender Tatsachenbericht über die ungeschminkte Wahrheit einer ganz, wirklich ganz normalen Ehe.

Von David Tristram, Übersetzung Andreas Fischer. Mit Madeleine Scherrer und Gerhard Andreas Goebel.
Regie Urs Blaser, Co-Regie Stefanie Brandt.

Henry hat in seinem Leben wirklich alles gehabt, was man sich wünschen kann: Ruhm, Erfolg und Befriedigung. Stets stand er im Mittelpunkt, ein Liebling der Frauen, ein geachteter und beneideter Kumpel der Männer. Schade, dass das ausser ihm niemand weiss.

Für Alice sieht das ganz anders aus. Sie stand immer im Schatten, und nicht nur in dem von Henry. Ihre Wünsche und Träume, ihre Erwartungen ans Leben sind immer untergegangen, als hätten sie nie existiert. Aber auch das nimmt ausser ihr niemand zur Kenntnis.

Der Autor David Tristram lüftet für kurze Zeit den Schleier, hinter dem sich die geheimen Leben von Henry und Alice abspielen, und siehe da ...

Spieldaten:

Januar weitgehend ausgebucht. Letzte Plätze unter 01 860 71 47 - oder buchen Sie schon für März!

| | | |
|------------|-------------|--------|
| Montag | 2. Februar | 2004 P |
| Mittwoch | 4. Februar | 2004 * |
| Donnerstag | 5. Februar | 2004 P |
| Freitag | 6. Februar | 2004 * |
| Sonntag | 8. Februar | 2004 P |
| Freitag | 13. Februar | 2004 * |
| Samstag | 14. Februar | 2004 * |
| Sonntag | 15. Februar | 2004 S |
| Dienstag | 17. Februar | 2004 |
| Freitag | 20. Februar | 2004 * |
| Samstag | 21. Februar | 2004 * |
| Freitag | 27. Februar | 2004 * |
| Samstag | 28. Februar | 2004 * |
| Sonntag | 29. Februar | 2004 S |
| Mittwoch | 3. März | 2004 P |
| Freitag | 5. März | 2004 |
| Sonntag | 7. März | 2004 S |
| Mittwoch | 10. März | 2004 |
| Freitag | 12. März | 2004 |
| Samstag | 13. März | 2004 P |

- * leider schon (fast) ausgebucht
- S Sonntagsvorstellung (Achtung: Beginn 19.00 Uhr!)
- P Privatvorstellung (günstiger als Sie denken! Der perfekte Erlebnis-Abend für Ihren Firmenanlass oder Ihr ganz privates Fest. Anruf genügt!)

Kommen Sie ein bisschen früher, stimmen Sie sich bei einem feinen Glas und einem Häppchen auf einen erlebnisreichen Theaterabend ein, und geniessen Sie *noch einmal* die einzigartige Ambiance der Kammerspiele Seeb!

Geheimtipp: Yoli Kerns berühmter Speck-Gugelhopf und ihre Fleischplättli sollten Sie nicht verpassen. Bitte Fleischplättli für 4 und mehr Personen vorbestellen. Danke!



**BERNERVEREIN
ZÜRCHER UNTERLAND**



BERNER-ABENDE 2004

Unser gemischter Jodelchor und das Jodelduett erfreuen Sie mit
heiteren und ernsteren Liedern

Unsere Örgelgruppe spielt rassige Volksmusik

Unsere Theatergruppe spielt

Anne Bäbi Jowäger

Natürlich haben wir an allen Freitags- und Samstags-Aufführungen eine

Grosse Tombola

sowie Verlängerung mit Tanz bis 2.00 Uhr.

Wir servieren warmes Essen vor der Vorstellung von 18.30–19.30 Uhr,
in der grossen Pause und nach dem Theater.

Freitag, 20. Februar, 20.00 Uhr; Dorfzentrum «Breiti» Winkel
Samstag, 21. Februar, 20.00 Uhr; Dorfzentrum «Breiti» Winkel
Sonntag, 22. Februar, 14.00 Uhr; Dorfzentrum «Breiti» Winkel

*Billett-Vorverkauf **ab 3. Januar 2004**, für die Aufführungen in Winkel:*

Haushalt- und Eisenwarengeschäft Reist, 8157 Dielsdorf. Telefonische
Platzreservierungen während den Laden-Öffnungszeiten (01 853 21 22).

Homepage im Internet: <http://home.sunrise.ch/bvzu/ba.htm>



Unihockeyturnier vom SHTV in Rheinau

In einer spontanen Aktion entschlossen wir uns, am 22. November an einem Unihockeyturnier des Schaffhauser Turnverbandes teilzunehmen. Obwohl wir Unihockeytechnisch noch einiges aufzuholen haben, rafften wir uns auf, mit dem Ziel, nicht alle Spiele zu verlieren...

Da in jeder Mannschaft, das Durchschnittsalter 1–2 Jahre unter dem erlaubten war, konnten die körperlichen Defizite auch mit doppeltem Willen und Einsatz nicht immer wettgemacht werden. Zudem spielten beim Schüler-Team auch drei Mädchen mit, ohne sich vor den Knaben verstecken zu müssen. Trotzdem erreichte jedes Team im letzten Spiel ein Unentschieden und sicherte sich somit jeweils einen Punkt. Auch wenn wir so die Rote Laterne als «Souvenir» mit nach Hause brachten, wollen es die Kinder im Februar nochmals wissen...

Denn nicht nur der Sieg ist das wichtigste, sondern die Freude am Spiel!

| Jugend Jg 89–91 | Punkte | +Tore | -Tore | +/- |
|------------------------|---------------|--------------|--------------|------------|
| 1. Jugi Dörflingen | 8 | 21 | 8 | +13 |
| 2. Lö-Giants Löhningen | 5 | 11 | 8 | +3 |
| 3. Jugi Marthalen | 4 | 15 | 12 | +3 |
| 4. Jugi Gächlingen | 2 | 6 | 16 | -10 |
| 5. Juspo Winkel | 1 | 7 | 16 | -9 |

Es spielten: Silvan Krebsler, Roman Krebsler, Remo Suter, Roman Suter, Fabrizio Bernasconi, Andrea Nini

| Schüler Jg 92 + jünger | Punkte | +Tore | -Tore | +/- |
|-------------------------------|---------------|--------------|--------------|------------|
| 1. Jugi Marthalen | 8 | 33 | 2 | +31 |
| 2. Jugi Ramsen 2 | 5 | 14 | 18 | -4 |
| 3. Lö-Lions | 4 | 12 | 9 | +3 |
| 4. Jugi Büsingen | 2 | 6 | 18 | -12 |
| 5. Juspo Winkel | 1 | 5 | 23 | -18 |

Es spielten: Natasza Rohde, Giorgia Nini, Linda Furter, Silvan Bellante, Luca Schär, Yannick Buchmüller, David Maurer

Kinderturnen



Chlausturne vom 1. Dezember 2003

Auch dieses Jahr besammelten sich die Kitu-Kinder mit ihren Eltern in der Turnhalle für den «Chlausturnen-Wettkampf». 23 Mini's (2. Kindergarten) und 20 Maxi's (1. Klasse) stellten sich den 10 verschiedenen Aufgaben.

An den Posten durften die Kinder zeigen, was sie im letzten Kitu-Jahr gelernt haben. Beim Seilspringen, Pedalofahren, Riesenbasketball und Balancieren wurden Gleichgewicht und Koordination gefordert. Doch einige Posten waren als Überraschung gedacht und noch nie geübt, doch stellte das Matterhorn besteigen für Winkler «Flachland»-Kinder kein Problem dar. Beim Bobfahren, wurde dann auch mal das Gruppenspielspiel getestet, bevor beim Fandenspiel Auge und Körper nochmals gefordert wurden, damit die Glöckchen nicht klingelten. Nur durch die Mithilfe der Eltern als Postenchefs und Gruppenhirte konnten wir trotz Platzmangel, 2 Posten wurden ausserhalb der Halle platziert, den Zeitplan einhalten. Es hat sich aber gezeigt, dass mit mehr als 40 Kindern, Geschwistern und Eltern das Chlausturnen in dieser Form an seine Grenzen stösst. Nach der im «Schnellverfahren» durchgeführten Rangverkündigung, mit kleinen Preisen für die jeweils ersten drei, durften sich dann noch alle Kinder einen «Grittibänz» als Belohnung mit nach Hause nehmen.

Rangliste Mini's: (2. Kindergarten)

Rang Smiley's

| | | |
|-----|----|---|
| 1. | 36 | Leila Sturny |
| 2. | 33 | Alexandra Marti, Marco Heim |
| 3. | 32 | Rowena Weber |
| 4. | 31 | Andrea Kümin |
| 5. | 30 | Shila Dittli, Dominik Schellenberg |
| 6. | 29 | Tamara Pangerc, Simone Pua, Melissa Rickli, Sabrina Rhode |
| 7. | 28 | Saina Billeter, Colin Schär, Luca Pangerc |
| 8. | 26 | Nora Schwab, Deborah Marchi |
| 9. | 25 | Michael Sträuli |
| 10. | 24 | Selina Stamm, Alissia Bösch, Marco Meier, Bruno Sauter |
| 11. | 23 | Caroline Stolker, Vladica Aesic |

Rangliste Maxi's (1. Klasse)

Rang Smiley's

1. 40 Julia Bertram, Alessandro Melis
2. 39 Samuel Sträuli
3. 38 Nadine Wettstein
4. 37 Selina Flück, Svenja Bellante, Yanick Pini
5. 35 Tanja Wismer, Chiara Kühne, Ning Sigrist
6. 34 Romina Furrer, Chiara Vissa
7. 33 Brigitta Grimm, Michael Egli, Marco Hoffmann, Michel Egli
8. 32 Thomas Kern
9. 30 Michelle Meier, Larissa Rüegg
10. 26 Patrick Pini

Für's Kitu Leiterteam
Marcel Bellante










Adventszauber

Ein herzliches Dankeschön

an alle, die diesen Anlass zum Erfolg machten:

-  Den zahlreichen Helferinnen und Helfern, die zu Hause oder am Tag selbst uneigennützig mitgeholfen oder vorbereitet haben
-  Den Marktverkäuferinnen und -verkäufern für ihr attraktives Angebot an den liebevoll geschmückten Ständen
-  Den Musikantinnen und dem Zauberer für ihre Darbietungen
-  Den grosszügigen Spenderinnen und Spendern von Tombolapreisen und weiteren Gönnern (Backwaren, Drucksachen, usw.).
-  **Ihnen allen, die uns besucht haben und damit zu einem tollen Begegnungsfest in unserer Gemeinde beigetragen und unser Engagement für einen guten Zweck unterstützt haben.**

Ihr Adventszauberteam
aus Frauenverein und Märtkommission

Adventszauber: «Fusion geglückt»!

Es war im Voraus nicht zuviel versprochen worden, von «Beiden das Beste» angeboten zu bekommen.

Gemeint sind der traditionelle Bazar und der bewährte Weihnachtsmarkt, die dieses Jahr erstmals zusammengelegt und gemeinsam durchgeführt wurden. Ein Kränzchen sei all den «guten Geistern» gewunden, die planten, organisierten und dekorierten, so dass die vorweihnächtliche Stimmung den Anlass zur Freude für Gross und Klein liess.

Und dass der Erlös der Vereinigung zur Unterstützung krebskranker Kinder, sowie INSIEME (Elternverein geistig Behinderter) zugute kommt, freut mich als Präsidentin des Zweitgenannten ganz besonders und ich danke Ihnen ganz herzlich dafür.

Vreni Fink

Adventszauber am «Samichlaustag» im Dorfzentrum Breiti in Winkel

Stimmungsvoll, liebevoll, weihnächtlich und erst noch gemeinnützig. Ein bisher traditioneller Anlass der «Märtkommission», welcher mit dem Frauenverein Winkel-Rüti-Seeb fusionierte, fand diesmal zufällig am Chlaustag statt. Im Vorfeld dieses gemeinsamen Anlasses arbeiteten 11 Winkler-Frauen aktiv für ein neues Konzept. Der Erlös kommt krebserkrankten Kindern und «Insieme», dem Elternverein für geistig Behinderte zugute.



Draussen herrschte trotz der Kälte eine fröhliche Marktstimmung, da wurden handgefertigte Kostbarkeiten zum Kauf angeboten. Drinnen im Zaubersterne-saal des Dorfzentrums Breiti war es schön warm und gemütlich. Unter einem goldig glänzenden Sternenhimmel, konnten sich die Gäste kulinarisch

verwöhnen lassen. In der Küche mit der Küchenchefin Marlies Bodmer und Evi Bart wurden feine «Gemüse-Fleischvögel» zubereitet. Eine Tombola, ein reichhaltiges Kuchenbuffet und ein vielseitiges Kinderprogramm, mit der Möglichkeit zu einem Besuch beim Samichlaus in seinem «Waldhüsli», waren weitere Attraktionen. Auf der Bühne musizierten Winkler Kinder in einem Saxophonquartett, und zehn andere spielten in einem Geigenkonzert. Staunende Kinderaugen gab es beim Auftritt des Zauberers «Seppino». Alle diese kleinen und grossen Künstler verzichteten für den guten Zweck auf ihre Gage. Dieser erste gemeinsame Anlass kann wirklich als überaus gelungen bezeichnet werden, dies fanden der «harte Kern» dieser zusammengefügtten Veranstaltung. Mitgefremt über den Winkler Erfolg und sehr dankbar zeigte sich auch die neue Präsidentin vom Elternverein Insieme, Verena Fink.

Albert Bachmann

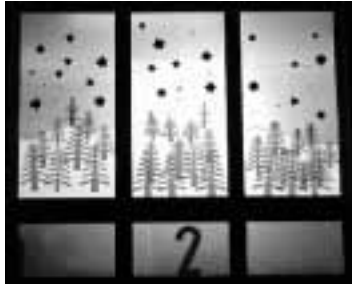
Viele Fotos zum Adventszauber unter
www.winkel-rueti.ch



Adventsfenster 2003



1. Dezember
Daniela und Christoph Erni, Rüti



2. Dezember
Bibliothek, Schulhaus Grossacher, Winkel



3. Dezember
Snjezana und Andreas Grimm, Winkel



4. Dezember
Martin Mattmüller, Winkel



5. Dezember
Laura und Fredy Egger, Winkel



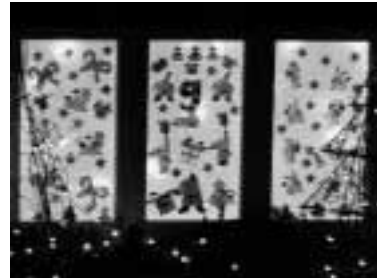
6. Dezember
Käthi und Werni Staudacher, Winkel



7. Dezember
Käthi und Walter Meier, Winkel



8. Dezember
SPITEX-Zentrum, Hans Siegrist-Siedlung, Winkel



9. Dezember
Heidi und Martin Lange, Winkel





10. Dezember
Rita Pircher Meier, Töpferei, Winkel



11. Dezember
Männerchor Winkel, Foyer Breitisaal, Winkel



12. Dezember
Erika und Erhard Gisin, Rüti



14. Dezember
Yoli und Reini Kern, Winkel



13. Dezember
Irma Zuberbühler, Rüti



15. Dezember
Unti-Klasse, Frau Riedener und
Frau Aeby, Altes Schulhaus Rüti



16. Dezember
Dumbolino Secondhand, Marlies Bodmer, Winkel



Männerchor Winkel-Rüti



Der Männerchor Winkel-Rüti sang Lieder am Adventsfenster

Donnerstagabend, 11. Dezember 2003 im Foyer des Dorfzentrums Breiti in Winkel

Der Männerchor Winkel-Rüti unter der Leitung unserer frisch verheirateten Dirigentin, Flurina Pfister Jäggi, präsentierte ein unterhaltsames Programm mit einem bunten Liederstrauss. Unzählige treue Helfer hatten das Fenster gestaltet, den Weihnachtsbaum aufgestellt und die Tische dekoriert. Die Gäste wurden reichlich mit Kaffee und Kuchen und sonstigen Getränken bewirtet. Schade nur, so der Präsident Hansjörg Jud, dass nebst den Angehörigen der Sänger, weitere Winkler an einer Hand abzuzählen waren. Dies wirft die Frage auf, künftigt auf ein weiteres Adventsfenster zu verzichten.



Das Programm war in drei Teilen gestaltet, dazwischen las Elsbeth Seiler besinnliche Geschichten und Aline Egger begeisterte das Publikum mit ihren





Klaviervorträgen. Der Männerchor sang folgende Lieder: Freundschaft; Die Mühle im Tale; Bundeslied; Still ruht der See; Sängermarsch; La jardinière; Ich weiss ein Fass; Kommet ihr Hirten; Freude am Leben; Stille Nacht; Winkel, oh Winkel und Dankeschön. Als Zugabe wurde noch «In froher Sängerrunde» geboten.



Alle Anwesenden waren begeistert und bedankten sich mit einem grossen Applaus. Der Männerchor wünschte an diesem Abend, und dies gilt auch für die Leser/Innen, dieses Artikels

«Ein gutes neues Jahr 2004!»

Noch ein Hinweis zur Winkler Agenda, in dieser ist irrtümlich für den 27. November 2004 ein «Männerchor-Chränzli» angezeigt. «Wir haben keine Ahnung, wie diese Falschmeldung entstanden ist!», so der Präsident, Hansjörg Jud.

Im Namen des MCW
Albert Bachmann

Unter www.winkel-rueti.ch sind zum Adventsfenster, Adventszauber mit Weihnachtsmarkt noch weitere Fotos abrufbar!

AUTO

Fahrstunde ab Fr. 76.-/Verkehrskunde Fr. 220.-

Fahrschule M. J. Strebel AG
Tel. 01 261 58 58/01 860 36 86
www.mstrebel.ch



M. Pini AG Bauunternehmung

8165 Oberweningen Tel. 043 422 82 82
8185 Winkel-Rüti Fax 043 422 82 83

- Neubauten / Umbauten / Renovationen
- Kundenmaurer und Gipserarbeiten
- Aussenisolationen und Fassadensanierungen
- Leichtbauwände und Decken
- Betonsanierungen / Betonbohren
- Gerüste

lignoflor

Lignoflor AG
Mandachstrasse 52
8155 Niederhasli
Tel. 01 322 88 82
Fax 01 322 88 85

Parkett

Ihr Fachgeschäft für alle Parkettarbeiten.

Geschäftsführer B. Burkhalter, Winkel

**...SO
naheliegend**



Mercedes-Benz

H.R. Baggenstoss AG

Kasernenstrasse 4
8184 Bachenbülach
Tel. 01 861 18 18
h.r.baggenstoss@bluewin.ch
www.baggenstoss-ag.ch

Seniorenweihnacht



Was erhoffen wir älteren Gemeindemitglieder von einer solchen Weihnachtsfeier? Genau das, was wir (120!) an diesem Samstagnachmittag erleben durften: Frohes Zusammensein, Kontakt mit anderen Generationen, Singen und andere Musik, besinnliche Worte, die mit Humor und Schalk vermittelt werden. Wir lachen alle gerne und hatten reichlich Gelegenheit dazu. Wenn dann abschliessend noch ein feiner Zvieri serviert wird, dann sind ja wirklich alle Wünsche mehr als erfüllt. Was sich hier so locker und fröhlich anhört war aber nur möglich, weil viele Menschen aus unserer Gemeinde enorm viel Zeit für die Vorbereitung und Durchführung dieses Nachmittags aufgewendet haben, bei dem der einsatzfreudige und routinierte Frauenchor Winkel «federführend» war. Elsbeth Hiltbrand, die Chorpräsidentin, fand bereits einleitend den richtigen Ton, indem sie alle aufforderte, diesen Nachmittag bewusst zu geniessen – in einer Zeit, in der so vieles selbstverständlich geworden ist und gar nicht mehr wahrgenommen wird. Die musikalische Gestaltung war diesmal ein Gemeinschaftswerk: Der Frauenchor Winkel mit der Dirigentin Karin Burkhart und die 2. Primarschulklasse mit ihrer Lehrerin Manuela Würscher harmonierten und ergänzten sich ausgezeichnet. Es entstanden so bewegende musikalische Darbietungen. Kinder vermögen ja ohnehin viel Freude zu bereiten; hier war aber neben der Intensität speziell beeindruckend, zu welcher Leistung diese von ihrer Lehrerin feinfühlig geführte Klasse fähig war. Ergänzt wurde die Musik durch Gedichte, welche von Ruth Würscher in schöner Sprache vorgetragen wurden. In die besinnlichen Worte teilten sich Frau B. Zuaboni und Pfarrer Jost Ohler, und sie taten dies mit viel Humor. Frau Zuaboni begann mit lustigen Geschichten im Zusammenhang mit Weihnachtswünschen. Danach wurde ein leerer Tisch allmählich mit den bekannten Krippenfiguren gefüllt, wobei diese Figuren durch die begleitenden Erklärungen plötzlich lebendig wurden. Abgerundet wurde das Ganze durch die bekannten, von allen gesungenen Weihnachtslieder, und mit dem liebevoll vorbereiteten Zvieri folgte ein weiterer gemütlicher Teil. Es war weit nach 16 Uhr, als sich der Saal zu leeren begann. Herzlichen Dank für diesen Nachmittag, an den wir uns alle gerne erinnern.

Peter C. Baumann (Jungsenior)



Neues vom IGEL

Wir wünschen allen Bewohnern der Gemeinde Winkel, Rüti und Seeb einen guten und erfolgreichen Start ins neue Jahr und dass wir weiterhin erfolgreich auf unserem Weg der Verteidigung einer lebenswerten Wohngemeinde bleiben, zumindest was die Fluglärmentwicklung anbetrifft.

Wie Sie wissen, hat der IGEL nie eine extreme Haltung, weder für, noch gegen den Flughafen eingenommen. Alle IGEL-Mitglieder sind sich sehr wohl im Klaren, dass wir als Gemeinde auch vom Flughafen profitieren. Aber wir sind uns ebenso bewusst, dass der Flughafen Lärm erzeugt, respektive die startenden und landenden Flugzeuge. So ist es eine unserer wichtigsten Aufgaben, Sie, liebe Einwohner, zu informieren, wie die einzelnen Positionen aussehen und was wir daraus unterstützen können oder ablehnen wollen. Diesen ganzen Prozess koordinieren wir zusammen mit anderen Bürgervereinen, aber auch mit Gemeinden oder politischen Parteien. Und natürlich auch mit dem Flughafen, soweit das möglich ist.

Aus den Medien wissen Sie, dass Bundesrat Leuenberger eine Mediation initiiert hat und wir als IGEL ebenfalls daran teilnehmen können. Wir werden zusammen mit den Bürgervereinigungen «ZUF» und «Ja zum Schutzverband Eglisau» unsere Stimme einbringen. Dazu möchten wir aber genauer von Ihnen hören, wie wir Sie als Bürger der Gemeinde Winkel vertreten sollen.

Wir laden Sie deshalb ein zu einer **«Diskussion mit der Basis zum Thema Flughafenmediation»** zusammen mit den Bürgervereinigungen «ZUF» aus Bülach und «Ja zum Schutzverband Eglisau» am *Donnerstag, den 4. März, 19.30 Uhr, im Restaurant Breiti in Winkel.*

Sie haben da die Möglichkeit, Ihre Anliegen vorzutragen, aber selbstverständlich auch Fragen zu stellen. Wenn Sie uns nicht durch ihre persönliche Anwesenheit unterstützen können, werden Sie Mitglied bei uns und helfen Sie so, uns bei unseren Anstrengungen zu unterstützen. Schreiben Sie einfach ein Mail an info@igel-winkel.ch oder an IGEL, Postfach 79, 8185 Winkel und wir werden mit Ihnen gerne Kontakt aufnehmen.

Einen guten Start wünscht Ihnen der IGEL,
Jean-Luc Cornaz
Präsident IGEL



Von der Amputation einer Seele Alter Dorfkern Oberrüti/Winkel

Am Winkler Weihnachtsmarkt sammelten die «Freunde zur Erhaltung des alten Dorfkerns in Oberrüti/Winkel» Unterschriften. Über 250 seien zusammengekommen und der Gemeinde übergeben worden. Ein beachtlicher Erfolg – und trotzdem drängt sich die Frage auf: Soll sich der Souverän überhaupt Gedanken machen über die Gestaltung eines Ortsbildes?



Prägendes Element am Oberrütemer Dorfeingang: «Alte Seich» oder ein Teil der Seele?

Eine der angenehmsten Formen des Lernens ist die, Fehler von anderen zu analysieren und daraus die Schlüsse zu ziehen, ohne dass man erst selbst «gegen die Wand» laufen muss. Bezüglich modernisierter Dorfkerne fallen mir (und ich bin sicher, auch Ihnen!) einige Beispiele ein. So bin ich in einem Quartier aufgewachsen, das nach und nach «erneuert» wurde. Irgendwann waren im Zentrum noch einige klassische Gebäude übriggeblieben. «Abfahre mit dem alte Seich» war damals die Losung. Nur einige verträumte Unverbesserliche glaubten anfangs der Siebzigerjahre, dass diese Häuser etwas mit dem Wohlbefinden eines ganzen Orts zu tun haben. Leider gab ihnen die Geschichte recht: Seit die in die Jahre gekommenen Bijous nach und nach «weg gemacht» wurden, fehlte dem Dorf jedes Mal ein bisschen mehr von seiner Substanz. Und das war selbst für jene spürbar, die weder an «alte Seich» noch an Feng Shui glaubten (wovon damals sowieso niemand etwas wusste, schon gar nicht im Bernbiet). Die Leute trafen sich seltener. Das Klima wurde unverbundlich. Das Dorf verarmte in der Folge zur anonymen Schlafstadt. Im neu erstellten Gebäudekomplex kehrte bis heute keine Ruhe ein, die Mieter wechseln fast häufiger als das Wetter. Keine Frage: Die Seele von Bümpliz war amputiert worden. Unter dieser Erfahrung drängt es mich, Sie alle – und die Bauherrschaft in Oberrüti sowie die Gemeindebehörde im speziellen – zu bitten, die Gestaltung eines Ortskerns als Aufgabe von grösster Tragweite anzusehen. Winkel verfügt mit seinen drei Dorfteilen und den erhaltenen Gebäuden über unschätzbare Werte hinsichtlich Kultur, Geschichte, Cachet und somit auch Lebensqualität. Bevor wir all das leichtfertig entsorgen, rufe ich Sie alle auf, sich aktiv Gedanken über die Gestaltung eines Ortsbildes zu machen!



Gartenbau Peter Oury

- Baumschulen
- Gartengestaltung
- Gartenunterhalt

8185 Winkel Telefon 01 862 04 12

Kälte – Klima – Wärme
drei Elemente, die wir kennen,
beherrschen und nutzen



DOUFAS
KÄLTETECHNIK SCHWEIZ AG
Anlagenbau ■ Service

Doufas Kältetechnik Schweiz AG
Lufingerstrasse 33/35
8185 Rüti-Winkel
Telefon 01 864 20 40
Internet: www.doufas.ch
e-mail: info@doufas.ch

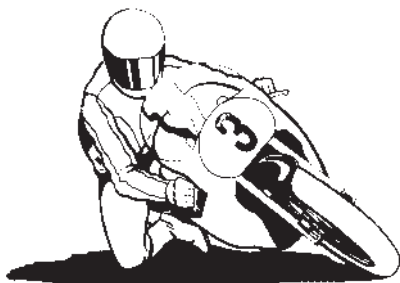


Rudolf Ambauen

- *Keramische Plattenbeläge*
- *Cheminéebau*

Zürichstrasse 3
Telefon 01 860 05 21

8185 Winkel



Willi Wismer

FAHRSCHULE

- Auto 8185 Winkel
- Motorrad Tel. 044 860 44 66
- Verkehrskunde Fax 044 861 01 51
- Theorie Natel 079 403 80 06

Home: <http://www.LLLL.ch>

Notizbrett



In Winkel, Dorfstrasse 18, zu vermieten per **sofort:**
Parkplatz in der Tiefgarage
Mietzins Fr. 115.-

Besichtigung nach Vereinbarung:
Fam. Maffeo, Tel. 01 861 12 91
(7.00–8.00 Uhr/12.00–13.00 Uhr)
www.abitimmo.ch



«Treff für getrennte, geschiedene und
allein erziehende Männer und Frauen»

Daten: 28.1./25.2./31.3./28.4./26.5./30.6./25.8./29.9./27.10./24.11.04
Zeit: jeweils 20.00 bis 22.00 Uhr
Ort: Jugendsekretariat Bülach.



Auszug aus den Richtlinien der dorftiitig Winkel

- Angebote/Gesuche von öff. Institutionen und gemeinnützigen Organisationen
- Angebote von Gegenständen unter Fr. 500.- und Gesuche
- Angebote von Gegenständen über Fr. 500.- entsprechend einem Inserat von 1/8 Seite
- Angebote von einzelnen Mietobjekten entsprechend einem Inserat von 1/8 Seite

gratis
gratis
Fr. 40.-
Fr. 40.-

- Kurs 06–5 **Astronomische Highlights 2004****
Ort: Sternwarte Bülach
Datum: Dienstag, 13. Januar 2004
Zeit: 19.30–21.15 Uhr
- Kurs 06–7 **Shakespeare: A Midsummer Night's Dream****
Datum: 2x Donnerstag, 4. + 11. März 2004
Zeit: 19.30–21.15 Uhr
- Kurs 06–8 **Shakespeare: King Lear****
Datum: 3x Donnerstag, 18. März bis 1. April 2004
Zeit: 19.30–21.15 Uhr
- Kurs 06–14 **Ikebana: Einführungskurs 1****
Datum: 3x Donnerstag, 4. bis 18. März 2004
Zeit: 19.30–21.30 Uhr
- Kurs 06–16 **Ikebana: Einführungskurs 3****
Datum: 3x Donnerstag, 12. Januar bis 2. Februar 2004
Zeit: 19.30–21.15 Uhr
- Kurs 06–19 **Seh-Training für den (Büro-) Alltag****
Datum: 4x Mittwoch, 14. Januar bis 4. Februar 2004
Zeit: 19.30–21.00 Uhr
- Kurs 06–20 **F.M. Alexander Technik****
Datum: 6x Dienstag, 20. Januar bis 16. März 2004
Zeit: 19.30–21.00 Uhr

Kurs 06–21 Dynamisches Zeichnen
Datum: 8x Montag, 26. Januar bis 29. März 2004
Zeit: 19.00–21.00 Uhr

Kurs 06–22 Von Nix kommt Nix – Gehirn-Fitness
Datum: 4x Montag, 1. bis 22. März 2004
Zeit: 19.30–21.15 Uhr

Kurs 06–32 Kreativtanz
Datum: 8x Mittwoch, 14. Januar bis 24. März 2004
Zeit: 19.00–20.00 Uhr

Kurs 06–46 Autogenes Training
Ort: Kurszentrum Eschenmosen
Datum: 6x Montag, 19. Januar bis 8. März 2004
Zeit: 19.00–20.30 Uhr



Detaillierte Angaben finden Sie in der Kursbroschüre, die bei der Gemeindeverwaltung aufliegt.

Anmeldungen bei der Stadtkasse Bülach, Marktgasse 27.

Rettung Schutz Sicherheit (ZSO) Bachenbülach-Winkel



Montag, 12. Januar

Übung Auftakt alles AdRSS
gemäss Aufgebot

Freitag, 23. Januar

Stabsrapport, gemäss Aufgebot

Hans Maag AG

Breitstrasse 2 8185 Winkel Tel. 01 860 14 76 hans.maag.ag@bluewin.ch

Ihr Partner für Sanitär und Heizung

Beauty Corner

Nadja Baier · Püntenstrasse 33
8185 Rüti-Winkel · Tel. 01 861 03 47



Gesichtspflege · Körperpflege · Make-Up · Manicure · Parafin-Packungen · Haarentfernung usw.

CENTRAL-DROGERIE – REFORMHAUS



wiedmer



Winterthurerstrasse 3 8180 Bülach Telefon 01 860 47 22



**LAND
GASTHOF
BREITI**

M. + M. Jud-Frotzler
Seebnerstrasse 21
CH-8185 Winkel
Tel. 01 862 13 83
Fax 01 862 29 53

Mittwoch Ruhetag

- auserlesene Spezialitäten
- Gartenterrasse
- Hotelzimmer
- div. Säle, 10 bis 300 Personen für
Geschäfts-, Familien- und Vereinsanlässe

Ein Platz zum Wohlfühlen.

Elternbildung Bülach



KURSPROGRAMM

Heilwickel

Fortsetzungskurs für Personen mit Wickelerfahrung

Wir lernen zusätzliche Wickel zur äusseren Anwendung kennen. Die Zubereitung von Umschlägen mit hautreizenden Substanzen, Ölkompressen und Kräuterkissen, sowie Hinweise zur Anwendung von Fussbädern. Wir nehmen uns Zeit zum Erfahrungsaustausch.

Leitung: Julia Jäger

Datum: Dienstag, 27. Januar 2004 von 19.00 bis 22.00 Uhr
im Schulhaus B, Bülach.

Kosten: Fr. 35.– pro Person.

Anmeldung bis 12. Januar 2004.

Auskunft bei Kursorganisatorin:

Christa Fischer, Tel. 01 860 39 83, chtfischer@bluewin.ch

Vorschau:

Budgetplanung

Die Familienkosten im Griff

Datum: 2 Dienstagabende: 3. Februar und 2. März 2004

Leitung: Ursina Kasper Hartmann

Auskunft: Carmen Comunetti, Tel. 01 804 80 17
carmen.comunetti@jsbuelach.zh.ch

Feuerwehr Bachenbülach-Winkel



Im Januar finden folgende Feuerwehrrübungen statt:

| | |
|--------------------|--|
| Montag, 5. Januar | Kaderübung gemäss Spezialaufgebot |
| Montag, 12. Januar | Übung Zug Winkel, San Gr 19.30 Uhr Depot Winkel |
| Montag, 19. Januar | Übung Zug Bachenbülach, Vrk Gr 19.30 Uhr Depot Winkel |

Diese Ausschreibung gilt als Aufgebot.

Kommandant: Marcel Schurter, Tel. 01 861 00 07

Vizekommandant: Werner Meier, Tel. 01 860 12 93

Feuerwehr-Notfallnummer: 118

Spitex Winkel-Rüti 01 862 00 00

Öffnungszeiten des Zentrums in der
Hans Siegrist-Siedlung von 11 bis 12 Uhr
Dienstag, 13. Januar
Dienstag, 27. Januar

Kontaktadresse: Pro Senectute

Martha Regina Surber
Büelhofstrasse 7
Tel. 01 860 02 46

Pfarramt

Pfarrer Jost Ohler
Im Hofacher 31, Tel. 01 860 50 20

Tierarzt

Kleintierpraxis
Pascale Binz, Spichergasse 12,
8185 Winkel, Tel. 01 886 30 20

Mütter- und Väterberatung

Beratung an der Beratungsstelle
1. und 3. Dienstagnachmittag von
13.30 bis 16.00 Uhr, Alterswohnheim,
Hans Siegrist-Siedlung
Telefonische Beratung 01 804 40 39
Montag bis Freitag 8.00 bis 10.00 Uhr
Dienstagnachmittag 13.00 bis 14.00

Kurse für werdende Mütter und Väter

Schwangerschaftsturnen und
Geburtsvorbereitung
Telefon 01 860 45 11

Apotheker-Notfalldienst 01 813 30 31

Toxikologisches 145
Informationszentrum Zürich

Zahnärztlicher Notfalldienst Tel.111
für das Zürcher Unterland an
Wochenenden und Feiertagen

Ärztlicher Notfalldienst



Gemeinden Bachenbülach, Bülach, Höri, Hochfelden, Winkel-Rüti

Versuchen Sie immer Ihren Hausarzt unter seiner Praxisnummer zu erreichen!
Hören Sie die Durchsage des automatischen Telefonbeantworters zu Ende.

Der Allgemeine Notfalldienst dauert von:

Donnerstag, 8.00 Uhr bis Freitag, 8.00 Uhr
Samstag, 8.00 Uhr bis Montag, 8.00 Uhr
sowie an offiziellen Feiertagen

Der Notfalldienst ist für akute Probleme reserviert, die nicht bis zur normalen Arbeitszeit Ihres Hausarztes aufgeschoben werden können.

Die einheitliche Notfall-Telefonnummer lautet: **01 860 11 11**

Rufen Sie immer zuerst an, bevor Sie in die Praxis fahren!
Eine Spitaleinweisung erfolgt in der Regel durch den Notfallarzt.

Adressen der notfalldienstleistenden Ärzte:

| | | | | |
|------|----------------------|----------------------------|---------------------------|--------------|
| Herr | Dr. R. Bösch | Internist FMH | Bahnhofstr. 8, Bülach | 01 860 71 44 |
| Frau | Dr. D. De Duonni | Allg. Med. FMH | Kasernenstr. 33, Bülach | 01 860 71 71 |
| Herr | Dr. U.P. Ebnöther | Allg. Med. FMH | Rössligasse 11, Bülach | 01 860 11 14 |
| Frau | Dr. Th. Freyenmuth | Allg. Med. FMH | Rössligasse 11, Bülach | 01 860 11 14 |
| Herr | Dr. U. Girsberger | Allg. Med. FMH | Embracherstr. 10, Winkel | 01 860 68 88 |
| Herr | Dr. M. Good | Kinderarzt FMH | Erachfeldstr. 2, Bülach | 01 862 08 09 |
| Herr | Dr. U. Güntensperger | Allg. Med. FMH | Zürichstr. 35, Bülach | 01 860 12 77 |
| Herr | Dr. Th. Häkli | Internist FMH | Obermühleweg 9, Höri | 01 861 10 04 |
| Frau | Dr. U. Haug | Allg. Med. FMH | Rössligasse 11, Bülach | 01 860 11 14 |
| Herr | Dr. D. Heinrich | Magen-Darm-Krankheiten FMH | Bahnhofstr. 22, Bülach | 01 864 19 20 |
| Herr | Dr. T. Moser | Kinderarzt FMH | Grabengasse 12, Bülach | 01 860 52 62 |
| Frau | Dr. Ch. Nagel | Prakt. Ärztin | Gartematt 9, Bülach | 01 860 84 84 |
| Herr | Dr. P. Nagel | Allg. Med. FMH | Gartematt 9, Bülach | 01 860 84 84 |
| Herr | Dr. D. Nauer | Allg. Med. FMH | Kasernenstr. 33, Bülach | 01 860 71 71 |
| Herr | Dr. St. Pfister | Rheumatologe FMH | Marktgasse 2, Bülach | 01 860 99 66 |
| Herr | Dr. A. Pinzello | Internist FMH | Grabengasse 12, Bülach | 01 860 22 88 |
| Frau | Dr. R. Pinzello | Allg. Med. FMH | Grabengasse 12, Bülach | 01 860 22 88 |
| Herr | Dr. M. Schiavi | Allg. Med. FMH | Sonnenhof 1, Bülach | 01 862 20 90 |
| Herr | Dr. W. Strupler | Allg. Med. FMH | Dorfstr. 26, Bachenbülach | 01 860 64 64 |
| Herr | Dr. J. Zollinger | Allg. Med. FMH | Hertiweg 11, Bülach | 01 860 10 50 |

Veranstaltungskalender

Januar 2004

| | | | |
|------------|-----|---|-------|
| Donnerstag | 1. | Neujahrsapéro, Gewerbeverein, Foyer Breitisaal | S. 21 |
| Montag | 5. | Feuerwehrübung | S. 48 |
| Dienstag | 6. | Werktagsgottesdienst, Hans Siegrist-Siedlung | S. 9 |
| Montag | 12. | Feuerwehrübung | S. 48 |
| Dienstag | 13. | Mittagstisch, Hans Siegrist-Siedlung, Pro Senectute | S. 13 |
| Mittwoch | 14. | Grüngutabfuhr mit Christbäumen | S. 8 |
| Samstag | 17. | Exkursion, Natur- und Vogelschutzverein | S. 23 |
| Sonntag | 18. | Reformierter Gottesdienst, Breitisaal | S. 9 |
| Montag | 19. | Feuerwehrübung | S. 48 |
| Mittwoch | 21. | Redaktionsschluss | |
| Dienstag | 27. | Seniorenachmittag, Pro Senectute | S. 14 |
| Mittwoch | 28. | Grüngutabfuhr | S. 8 |

Februar 2004

| | | | |
|----------|----|--|------|
| Dienstag | 3. | Werktagsgottesdienst, Hans Siegrist-Siedlung | S. 9 |
|----------|----|--|------|
